

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ohne Kosten, ohne Kaufzwang!
 V.A.C. - Auswahlendungen.

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN

für einen

Gratis-Katalog

Bitte ausschneiden und in **unverschlossenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert** einsenden an:

VAC
Junfermann

La Chaux-de-Fonds

73, Rue Léopold Robert, 73

Name:

Vorname:

Beruf: 910

Strasse: Nr.:

Wohnort: Kanton:

Windisch. S.-V. Leider werden von unseren Aktivmitgliedern die Kursabende vom Samariterkurs zu wenig besucht. Ich bitte alle dringend, dies nachzuholen Dienstag und Freitag im Vereinszimmer. Auch für unsere so begehrte Samariterreise sind nur wenige Anmeldungen eingegangen und doch war alles so begeistert. Letzter Anmeldetermin Freitag, 11. Juli, im Kurs. Jedermann ist freundlich eingeladen; auch Angehörige und Freunde unseres Vereins.

Wohlen-Meikirch. S.-V. Krankenpflegeübung: Dienstag, 15. Juli, 20.15 Uhr, in der Wirtschaft zur «Schmiede», Uettiligen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Worb. S.-V. Uebung im Freien: 11. Juli, 20.15 Uhr, im Eggwald (Bänkli). Bei ungünstiger Witterung im Sekundarschulhaus (Sing-saal).

Wülflingen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr, im Lokal.

Zollikofen. S.-V. Filmvortrag über Sanitätshilfe im Luftschutz: Samstag, 12. Juli, 20 Uhr, im «Bären». Gilt als Uebung.

Zug. S.-V. Mit heute Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr, und an den folgenden Donnerstagen beginnt im Strandbad Chamersfussweg der dies-jährige Kurs für «Lebensrettung». Schwimmkundige Aktive sind hiermit zum Kursbesuch ermuntert. Der Kurs besteht aus sechs Lektionen; zum Abschluss findet eine Prüfung statt. Wegen den Proben für das Augustfestspiel finden keine Vereinsübungen statt.

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband. Der Vorstand unseres Hilfslehrerverbandes im Zürcher Oberland und angrenzender Gebiete ladet hiemit freundlichst ein zur vollzähligen Teilnahme an unserer Hauptversammlung auf Sonntag, 13. Juli, mit Beginn 9 Uhr, in das Kurhaus zum «Hasenstrick» am Bachtel. Das Programm sieht folgendes vor: I. Hauptversammlung mit nachstehenden Geschäften: 1. Konstituierung der Versammlung; 2. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung vom 13. Oktober in Uznach; 3. Jahresbericht pro 1940 und Gedenken an den 20jährigen Bestand des Hilfslehrerverbandes; 4. Jahresrechnung 1940; 5. Budget 1941; 6. Wahlen: a) Vorstand, b) Revisoren, c) Wahl der Vertreter in die Vorstände des kantonalen Samariterverbandes und des Zweigvereins vom Roten Kreuz; 7. Festsetzung der Jahresbeiträge der Sektionen und der Einzelmitglieder; 8. Vergütung der Spesen der Hilfslehrer an den Veranstaltungen; 9. Rückvergütungen der Sektionen an die vorgenannte Spesenvergütung; 10. Ein- und Austritte; 11. Protokoll der letzten Veranstaltung; 12. Nächste Veranstaltung (vorgesehen ist auf den 27. Juli in Rapperswil eine Improvisations- und Feldübung mit den Samaritervereinen Rapperswil und Uznach); 13. Mitteilungen; 14. Allfällig weiteres. II. Vortrag von Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes, über das Thema «Unsere Aufgaben in der gegenwärtigen Zeit», mit anschliessender Diskussion. III. Zirka 12.30 Uhr Mittagessen im Kurhaus zum «Hasenstrick». IV. Allfällige Fortsetzung der Diskussion oder Behandlung eines noch nicht vorgesehenen Stoffes. Anschliessend gemütliche Vereinigung und Unterhaltung. Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Verhandlungen, Vortrag und schliesslich die prächtige Lage des Versammlungsortes lassen einen sehr zahlreichen Aufmarsch von Teilnehmern erwarten. Neben den Hilfslehrermitgliedern und den Sektionsvorständen sind auch weitere Mitglieder der Samaritervereine und Gäste willkommen.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Autocarusammenstoss mit Bahn

Muri-Gümligen und Worb. Am 10. Mai, 20 Uhr, machte Fr. Rüfenacht aus Gümligen Alarm: Autocarusammenstoss mit der VBWB in Rüfenacht. Sofort wurden die vorgesehenen Meldefahrer benachrichtigt und ihnen die nötigen Adressen für den betreffenden Kreis übergeben. Etliche Samariterinnen wurden per Telefon angerufen, zirka zehn Verletzte. Nun galt es, die Verletzten nach der ersten Hilfeleistung unverzüglich ins Notspital, Wirtschaft Gfeller, zirka 200 m Entfernung, zu transportieren. Der Alarm wurde innert 15 Minuten 100 Samaritern und Samariterinnen übermittelt. Viele waren aber verhindert, an der Uebung teilzunehmen. Samariterposten Rüfenacht war sogleich auf dem Platz. Die ersten erschienen um 20.17 Uhr. Um 20.25 Uhr standen die Tragbahnen und Verbandmaterial von Gümligen und Worb auf dem Unfallplatz bereit. Die Samariter und Samariterinnen kamen zum grössten Teil per Velo. Sämtliche Samariterinnen waren mit Verbandmaterial ausgerüstet. Um 21 Uhr zählte man 50 Mitglieder der beiden Vereine. Um dieselbe Zeit wurde der letzte Verwundete ins Notspital abtransportiert. Der Alarm ging reibungslos vor sich. Hierauf erfolgte die Kritik durch Fr. Rüfenacht aus Gümligen. Die Verbände waren im grossen und ganzen richtig angelegt, die Fixierungen liessen hie und da zu wünschen übrig. Der Transport gestaltete sich nicht leicht, da die Verwundeten über eine steile Treppe hinauf und durch einen winkligen Gang in den Saal getragen werden mussten. Doch zählte der Alarm an und für sich an erster Stelle, der sich auch dank den Velos rasch und reibungslos abgewickelt hat.
 E. B.

Totentafel

Brütten. S.-V. Tiefbewegt machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass uns Sonntag, 29. Juni, unser treues Mitglied *Frau Emma Ochsner-Ammann* nach schwerer Krankheit entrissen worden ist. Im Verein erfüllte sie ihre Aufgaben mit Fleiss und Hingabe. Wir werden der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus.

Derendingen. S.-V. Vorletzten Sonntag unternahm unser Mitglied *Willy Wassmer* mit Waffenkameraden eine Bergtour. Dies bedeutete seinen letzten Ausflug in die ihm so lieb gewordenen Berge. Ein unglücklicher Sturz kostete ihn das Leben. Willy Wassmer ist uns allen durch sein fröhliches und zufriedenes Wesen und durch seine Pflicht-treue nahe gewesen. Wir trauern mit seinen Angehörigen um den jungen Mann, der uns allen im schönsten Lebensalter von 34 Jahren so unerwartet entrissen worden ist. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.